

## **Dennis Ullrich sahnt bei allen Sonderwertungen ab**

- Fahrer-Elite des ADAC MX Masters mit Siegertiteln gekürt
- KTM sichert sich ersten Platz bei Markenwertung
- Red Bull Holeshoot Award als Trostpreis für Pechvogel Lars Reuther

München. Die diesjährige Saison des ADAC MX Masters war nichts für Sportbegeisterte mit schwachen Nerven. 12.300 Zuschauer fieberten beim finalen Rennwochenende im baden-württembergischen Holzgerlingen mit und drückten ihren Favoriten bis zur letzten Sekunde am Schützenbühlring nahe Stuttgart die Daumen. Und das war auch nötig, denn in jeder der drei Klassen kämpften die Top-Piloten noch bis kurz vor Schluss um wichtige Punkte für den Siegertitel. Glücklicherweise konnten sich schließlich der 20 Jahre alte ADAC MX Masters Pilot Dennis Ullrich aus Saarlouis (KTM Sarholz Racing Team), der Franzose Boris Maillard (Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil), der im ADAC MX Youngster Cup überzeugte und der ADAC MX Junior Cup Fahrer Glen Meier aus Dänemark (Kosak Racing Team, KTM).

Grund zur Freude gab es in Holzgerlingen aber nicht nur bei den drei Motocrossern. Im Fahrerlager wurde nach Bekanntgabe der Sonderwertungsergebnisse ebenfalls angestoßen. Das KTM Sarholz Racing Team hatte mit Top-Fahrern wie Dennis Ullrich und Sébastien Pourcel echte Zugpferde in der Mannschaft und konnte sich durch den Gesamterfolg seiner Fahrer in allen drei Klassen bis an die Spitze der Teamwertung kämpfen. Mit insgesamt 876 Punkten sicherte sich das KTM Sarholz Racing Team vor Rockstar Energy Suzuki Europe und Kawasaki Monster Energy Elf Team Pfeil den ersten Platz und bekam zusätzlich zum Wanderpokal noch eine Prämie von 1.000 Euro ausgezahlt. Auch in der Markenwertung lag KTM vorne. Mit 353 Zählern war KTM 18 Punkte besser als Honda und 67 Zähler vor Kawasaki. Bei den Privatfahrern wurde die Leistung von Chris Gundermann geehrt. Gundermann sammelte während der Saison insgesamt 262 Punkte und siegte damit vor seinen Mitstreitern Michael Kartenberg und Enrico Jache. Sein Gewinn: 950 Euro Preisgeld.

Besonders gewertet wurden auch der Start und das Qualifying beim ADAC MX Masters. Red Bull vergab für denjenigen, der am schnellsten durch die erste Kurve kam, den sogenannten Red Bull Holeshoot Award. Der-Sieger erhält zwei VIP-Karten für eine Veranstaltung des Nitro Circus inklusive einer Übernachtung für zwei Personen. Zusätzlich gab es einen individuell gestalteten Red Bull Kühlschrank, der ein Jahr lang gefüllt bleiben soll. Jubeln konnte darüber Dennis Ullrich. In der Klasse ADAC MX Masters war „Ulle“ am häufigsten der schnellste Start gelungen. Lars Reuther aus Pleidelsheim (KTM Sarholz Racing Team), dessen Traum vom Meisterschaftstitel durch sein Ausscheiden in Jauer geplatzt war, gewann den Award im ADAC MX Youngster Cup und konnte sich somit über ein kleines Trostpflaster freuen. Der Spanier Jorge Prado (KTM Factory Red Bull) gewann den Red Bull Holeshoot Award im ADAC MX Junior Cup.

Bei der Sonderwertung im Qualifying fiel die Wertung am Ende genauso aus wie bei der Gesamtwertung der Meisterschaft. Dennis Ullrich wurde Best Qualifier im ADAC MX Masters, Boris Maillard im ADAC MX Youngster Cup und Glen Meier war bei den Junioren der Stärkste in dieser Disziplin. Belohnt wurde die Leistung von der Firma Saxess – Cross the Limits. Der Motorradtechnikhersteller spendierte den Siegern jeweils einen kompletten Satz neue Räder.

Eine weitere Spezialwertung gab es im ADAC MX Youngster Cup. In der Klasse, in der die Piloten höchstens 21 Jahre alt sein dürfen, wurden die Fahrer der leistungsschwächeren Zwei-Takt Motorräder gesondert gewertet. 2013 platzierte sich der Niederländer Calvin Vlaanderen (KTM Bodo Schmidt Motorsport) mit 440 Zählern klar vor Henry Jacobi aus Bad Sulza (KTM Sarholz



## Presse-Information

---

Racing Team) in Thüringen und Brian Hsu aus dem bayerischen Pless (Rockstar Energy Suzuki Europe).

Insgesamt wurde in der Saison 2013 im ADAC MX Masters an alle Fahrer ein Gesamtpreisgeld von 230.000 Euro ausgeschüttet.

### Pressekontakt

#### ADAC MX Masters

Dr. Anne Schildmacher

Tel.: +49 (0) 5139 9570 567, Mobil: +49 (0) 170 34 36 286, E-Mail: [as@9pm-media.com](mailto:as@9pm-media.com)

#### ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)

